STIFTUNG
FARO

FARO JAHRESBERICHT

2018

INHALTSVERZEICHNIS

ORIENTIERUNGS RAUM

Orientierungs-Raum: Inhaltsverzeichnis 3

Eingangs-Raum: Editorial 4

Lebens-Raum: Wohnen 5

Wohnen – Leben - Bildung 5

Digitaler Rede-Raum: Projekt iPad 7

Arbeits-Raum: Werkstätten 8

Der etwas andere Adventsauftrag in Baden 8

Ein neuer Industrieauftrag für die Elektromontage 9

Gourmet-Raum: Gastronomie 10

Ein Guetzli auf Reisen 11

Integrations-Raum: Agogik und Soziales 12

Berufliche Massnahmen 12

Spenden-Raum: Herzlicher Dank 14

Gedenk-Raum: Erinnerungen 16

Finanz-Raum: Zahlen und Fakten 18

Bilanz Aktiven 18

Bilanz Passiven 19

Betriebsrechnung 19

Revisionsbericht 21

Team-Raum: Zusammenarbeit 22

Entwicklungs-Raum: Organigramm 23

EDITORIAL

EINGANGS-RAUM

WIR MACHEN MIT ZIELSTREBIG KLEINEN SCHRITTEN DIE GANZ GROSSEN NACH VORNE.

Das Konzept «Funktionale Gesundheit» beinhaltet unter anderem «möglichst normalisierte Lebensräume».
In Anlehnung an das Konzept haben wir in diesem Jahresbericht die verschiedenen FARO-Lebensräume thematisiert.

INFRASTRUKTUR

Die Themen Raum und Infrastruktur begleiten uns seit der Gründung der Stiftung FARO. Nachdem wir 2016 erfolgreich die neuen Werkstätten am Standort Bachmattstrasse beziehen konnten, steht im 2019 nun der grosse Raumwechsel im Bereich Wohnen an.

Mit dem ehemaligen Rekrutierungszentrum der Armee in Unterwindisch haben wir ein ideales Objekt für die Realisierung eines Wohnzentrums gefunden. Das Jahr 2018 stand ganz im Zeichen des Projekts «FORZA»: ein Grossprojekt und 26 Teilprojekte mit dem gemeinsamen Ziel, rund 50 Bewohnerinnen und Bewohner und etwa gleich viele Mitarbeitende «armeemässig zu verschieben». Minutiös planend und doch in Erwartung einiger Stolpersteine, arbeiten wir an unserer bisher grössten Herausforderung für genügend Wohnraum für unsere Klientinnen und Klienten, sowie für genügend Arbeits- und Pausenräume für das Personal.

NEUES KLEID

Neuen Raum haben wir auch unserem medialen Auftritt gegeben: frisch, peppig in gelb/schwarz, mit faszinierenden schwarz/weiss Bildern kommt er daher in all unseren Broschüren, Flyern, auf der Homepage und im diesjährigen Jahresbericht.
Auch der neue FARO-Onlineshop erscheint im neuen Design und lädt ein zum Stöbern und Shoppen.

FINANZIERUNG

Raum für Finanzen: ein weiteres Thema, welches Stiftungsrat und Geschäftsleitung intensiv begleitet. Das Greifen der IBB-Finanzierung sowie die Umverteilung der Kosten innerhalb des Kantons stellen uns vor grosse Herausforderungen und weitreichende strategische Überlegungen.

FACHLICHKEIT

Die Begleitung von Menschen mit stark herausforderndem Verhalten bedingt fachlich gut ausgebildetes Personal.
Im FARO Bildungsraum erarbeiten und vertiefen unsere Mitarbeitenden das fachliche Werkzeug, um die nicht immer einfachen, intensiven Begleitaufträge erfüllen zu können.

Der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung danken dem FARO-Team herzlich für den grossen und engagierten Einsatz und die Loyalität.

v. l. n. r.
Franziska Zehnder, Präsidentin Stiftungsrat
Rosey Schär, Co-Geschäftsführerin
Dani Hohler, Co-Geschäftsführer

WOHNEN

LEBENS RAUM

WOHNEN – LEBEN – BILDUNG

Der FARO Bildungsraum für Mitarbeitende hat sich seit Beginn der Stiftung etabliert und ist ein fester Bestandteil für die fachliche Entwicklung geworden.

Vor zwei Jahren starteten wir zum ersten Mal mit dem FARO Bildungsraum für Klientinnen und Klienten. Getreu unserem Leitsatz «Wir sichern unseren Klienten Wohn- und Arbeitsräume und unterstützen mit Ausdauer ihre Selbstbestimmung, Selbständigkeit und soziale Integration» hat die Fachgruppe Bildung im 2018 ein bereichsübergreifendes Angebot für verschiedene Klienteninnen und Klienten gestaltet. Unsere Sozialpädagogen in Ausbildung erhalten dadurch zudem eine Plattform, um Kurse mitgestalten, organisieren und durchführen zu können: Wir bilden auf allen Ebenen aus und weiter.

Das Programm erstreckt sich von der «Gestaltung eines ICH-Buches» über «Aikido» bis hin zu einem »Friedensstifter» Kurs. Die Kurse ermöglichten Begegnungen von Klientinnen und Klienten untereinander und mit internen und externen Kursleitenden. Die Kurse schafften Raum für soziale Integration.

STIMMEN VON KLIENTEN UND KLIENTINNEN:

«ICH-BUCH-GESTALTEN»
- ich zeige anderen mein Buch
- ich hätte gerne mehr Zeit gehabt
- ich hätte gerne einen Punkt bekommen für den Kurs, wie beim Turnen
- ich arbeite weiter an meinem Buch

«AIKIDO»
- fühle mich sicherer wenn ich in Ausgang gehe
- gibt mir mehr Selbstvertrauen
- war gutgelaunt
- ich kann etwas

«FRIEDENSSTIFTER»
- Erkennen von Konflikten
- ich versuche «ich-Botschaften» umzusetzen
- stoppen – schlichten – zuhören
- Theorie ist einfacher als Praxis

DIGITALER REDE-RAUM: PROJEKT IPAD

Das digitale Zeitalter nimmt auch bei den Klientinnen und Klienten Einzug:
Das Projekt iPad wurde vor einiger Zeit mit Begleitung des Fachteams Agogik und Soziales gestartet. Ausgangslage war die Idee, digitalisierte «Unterstützte Kommunikation» für einige Klientinnen und Klienten anbieten zu können.

Mit der Nutzung des iPad haben Klientinnen und Klienten die Möglichkeit ihre kommunikativen Kompetenzen zu stärken und zu erweitern. Die verschiedenen Interaktionen mit der Begleitperson, die sich bei Lernsequenzen zeigen, wirken unterstützend auf die sozialen Kompetenzen.
Klientinnen und Klienten, welchen das iPad als Unterstützung abgegeben wurde, zeigten sich manuell geschickt, die Bewegungen auf dem Touchscreen erfolgen gezielt und sicher. Einige der Klientinnen und Klienten verfügten bereits über das Grundanwendungswissen und bewegten sich kompetent und zielgerichtet zwischen den verschiedenen Apps. Spielerisch und kreativ probierten sie unterschiedliche Funktionen aus.

Ein Auszug von Apps (Anwendungs-Programme) für «Unterstützte Kommunikation»:

GOTALK NOW
Herstellung von Kommunikationsoberflächen und Bilder:
Die Bilder sind entweder bereits im iPad oder werden mit der Kamera aufgenommen.

BOOK CREATOR
Herstellen von multimedialen E-Büchern:
Bilder, Videos und Texte können aufgenommen oder integriert und mithilfe vieler Formatierungsmöglichkeiten angepasst und gestaltet werden. Über die integrierte Tonaufnahmefunktion kann begleitend eine Geschichte vorgelesen werden.

META TALK
App mit talkerähnlicher Struktur:
Von einer Startseite aus können thematische (z. B. Spielen, Körper, Freizeit) und grammatische Kategorien (z. B. Verben, kleine Wörter, Eigenschaften) ausgewählt werden.

WMDWF
(WENN MIR DIE WORTE FEHLEN, ANITA PORTMANN)
Begriffs- und Gebärdensammlung in elektronischer Form: mit kurzen Videosequenzen der Ausführung der Gebärden und Visualisierungen. Mehr als 800 Begriffe werden dargestellt.

WERKSTÄTTEN

ARBEITS-RAUM

DAS ETWAS ANDERE KUNDENGESCHENK

Das Coiffeurgeschäft «abschnittuboldi» in Baden bestellte in der Kreativwerkstatt der Stiftung FARO 550 rote «FARO-dosen» als Weihnachtsgeschenk für seine Kunden.

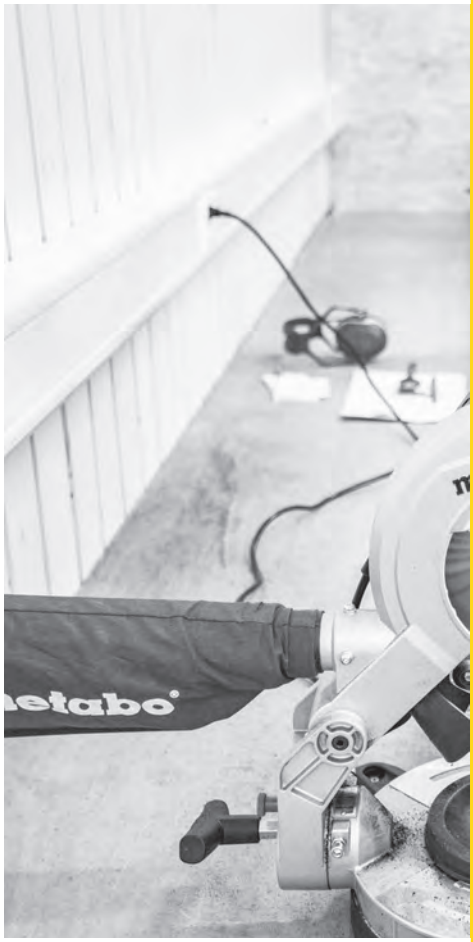
Anfang August starteten wir mit der Produktion um bis Ende November termingerecht fertig zu sein. Ein wunderschöner Nebeneffekt ergab sich bei Gesprächen vor Ort mit Herr Uboldi und Frau Steiner. Sie planten ihr Schaufenster während der Weihnachtszeit mit weiteren «FARODosen» zu dekorieren. So wurden zusätzlich weisse Winterdosen für die Dekoration produziert. Zusammen mit der Firma Dätwiler Design wurden Plakate für die Schaufenster erstellt, die einen Einblick in die Aufgaben der Stiftung FARO vermitteln. Während der Adventszeit erstrahlten die Schaufenster des Coiffeurgschäfts, welche liebevoll von Frau Steiner und ihrem Team dekoriert wurden, in weihnachtlichem Glanz.

KUNDEN-RAUM:

Unsere Mitarbeiterin Mina Steiner hatte die Idee, unsere Kunden mit einem Adventgeschenk zu überraschen. Sie stellte uns im Vorfeld die «FARODosen» vor und alle im Team waren begeistert. Was gibt es Schöneres als ein Geschenk zu geben und erst noch einen guten Zweck zu erzielen. Frau Steiner bestellte die «FARODosen» und die Abwicklung lief hervorragend. Ebenso wurden uns viele Dosen zur Dekoration zur Verfügung gestellt und mit sehr schön gestalteten Plakaten konnten wir unsere Kundschaft auf die Stiftung FARO aufmerksam machen. Alles in allem eine gelungene Aktion für einen guten Zweck.

Beat Uboldi

Mina Steiner



EIN NEUER INDUSTRIEAUFTRAG FÜR DIE ELEKTROMONTAGE

In der Elektromontage durften wir 2018 den Ausbau einer Kleinserien-Produktion in eine industrielle Standard-Fertigung einleiten. Unser Kunde, die Brugg Drahtseil AG, konnte mit ihrem Produkt, das als wichtiger Bestandteil in einem Lagerfahrzeug zum Einsatz kommt, erfolgreich die gewünschten Anforderungen erfüllen. Je nach Produkte-variante kommen bis zu 10 Arbeitsschritte zur Anwendung. Für die Umsetzung konnten wir in der Elektromontage neue Montagearbeitsplätze einrichten. Dieser Auftrag erfordert einerseits einen sehr hohen Qualitätsstandard während des gesamten Fertigungsprozesses, andererseits können viele Klienten bei den Arbeitsschritten vernetzt zusammen-arbeiten. So ist eine Zusammenarbeit zwischen Industrie und der Stiftung FARO entstanden, welche für beide Partner gewinnbringend ist.

KUNDEN-RAUM:
Ich erlebe die Stiftung Faro als unkomplizierten, flexiblen und liefertreuen Partner. Die Zusammenarbeit mit dem kompetenten und lösungsorientierten Team ist sehr ange-nehm und zielführend.

Michael Ackermann

GASTRONOMIE

GOURMET-RAUM

EIN GUETZLI AUF REISEN

Im neuen FARO-Shop sind handgemachte Produkte aus der Kreativ-Werkstatt und die Leckereien aus der Konditorei bestellbar.

BEI ALL DIESEN PROZESSEN ARBEITEN UNSERE KLIENTEN UND KLIENTINNEN MIT

DIE GUETZLI-REISE BEGINNT MIT MEHL UND ANDEREN ZUTATEN…

DIE KONDITOREI
- produziert Ihre Guetzli
- füllt sie ab in eine Dose oder erstellt ein Geschenkkörbli
- bringt eine spezielle Etikette oder einen Anhänger mit Ihrem Firmenlogo an
- dekoriert Ihre Guetzlidose mit einem speziellen Band

DIE KAUFMÄNNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN
- erstellen die Adressetiketten für den Postversand
- legen auf Wunsch eine individualisierte «FAROkarte» bei
- erstellen auf Wunsch personalisierte Etiketten oder Anhänger

DIE KREATIV-WERKSTATT
– verpackt die Kundengeschenke in Cellophan und für den Postversand
– legt die gewünschte «FAROkarte» oder eine firmeneigene Karte bei
– klebt die Adressetiketten auf
– gibt das Paket bei der Post auf

DIE INFRASTRUKTUR UND LOGISTIK
– hilft mit bei der Auslieferung intern und extern

Ihr bestelltes Guetzli ist also von A bis Z in guten Händen! Viele Abteilungen der Stiftung FARO arbeiten so Schritt für Schritt eng zusammen, damit unsere Kunden zufrieden sind. Unsere professionellen Dienstleistungen werden immer mehr genutzt und geschätzt.

AGOGIK UND SOZIALES

INTEGRATIONS-RAUM

BERUFLICHE MASSNAHMEN

Begriffe wie PrA Insos, HZWB und EBA haben Einzug genommen in der Stiftung FARO. Was als kleinere Tätigkeit mit dem Bereich Agogik und Soziales gestartet hat, ist nun fester Bestandteil der Angebote in der Stiftung geworden. Die Beruflichen Massnahmen sind vielfältig: Sie reichen von Potentialabklärungen, Belastbarkeitstrainings über längere Arbeitstrainings bis hin zur IV-unterstützten EBA-Lehre (Eidg. Berufsattest).
Die Gastronomie bietet einen geeigneten Raum für die Erstausbildung als Küchenangestellte/r EBA oder die Praktische Ausbildung PrA nach Insos (Nationaler Branchenverband der Institutionen für Menschen mit Behinderung). Weitere Ausbildungsfelder werden laufend geprüft und im Angebot aufgenommen.

«Ich darf das Buffet auffüllen, Gemüse rüsten und schneiden und den Kaffeeraum bewirten. Ich mache eigentlich alles sehr gerne! Jetzt darf ich üben die Kasse zu bedienen.»
Valeria, HZWB

«Ich schätze die Abwechslung an meinem Arbeitsplatz, die Arbeitsbedingungen und den Austausch mit meinen Arbeitskollegen. Ich stelle meine Lieblingsgerichte selber her: Ravioli, Cannelloni und andere Teigwaren.»
Rolf, Lernender EBA

M

Eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit haben wir im 2018 mit dem Heilpädagogischen Zentrum für Werkstufe und Berufsvorbereitung Othmarsingen (HZWB) aufgebaut. Für das HZWB bieten wir Praxisplätze für Jugendliche an, die sich auf die erstmalige berufliche Eingliederung und auf eine grösstmögliche Teilhabe am Leben in der Gesellschaft vorbereiten.

HERZLICHEN DANK

SPENDEN-RAUM

Im Namen unserer Klientinnen und Klienten bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Spendern, welche uns mit einem Geldbetrag, einer Sachspende oder mit Rat und Tat unterstützt haben:

Aeschbacher Edith und Fritz, Ammann-Schneider Gertrud, Baschnagel Robert, Baumann-Fricker Margrit, Baumann-Renfer Brigitte, Baumgartner Kurt, Baur-Wetzstein Maria, Bieri Annelies und Urs, Böttcher Margaretha, Brasser Andreas, Conrad Pia und Peter, Dätwiler Design, Dupré Marcel, Engel Daniel, Felix Peter, Frey Ursula und Theophil, Gentile Giovanni Battista, Gentile Paolo, Ghidini–Semini Ruth und Franz, Gloor-Meier Emma, Heinemeyer Jörg, Hirt A. und J., John Erich, Kälin-Winzenried Verena und Hanswerner, Katholische Frauengruppe Birrfeld, Berchtold Ursula, Keller-Kümin Selma, Knecht-Riniker Eva, Kolpingfamilie Brugg-Windisch, König Dora, Evi und Daniel, Lippuner Verena, Luchsinger Hansruedi, Meier Andreas, Nagel-Jent Rosmarie, Ortek AG, Pauli Hans, Pro Culina GmbH, Quartierverein Klosterzelg-Reutenen, Vogel Daniela, Raiffeisenbank Olten, Ref. Kirchgemeinde Brugg, Ref. Teilkirchgemeinde Untersiggenthal, Rohner Eduard, Schiesser Lotti und Robert, Schnider Herbert, Senn Gertrud und Hans-Rudolf, Sommer Ulrike und Jan, Steinacher Beatrice, Steinegger Andreas, Thut Elisabeth, TopPharm Apotheke am Lindenplatz AG, Ursprung Urs, Uster Eveline, Wachter Richard, Wälle Bruno, Weber Christoph, Weber Giuseppina, Weinmann Frank, Widmer Yvonne, Wittfeld-Bunn Almut, Wohnbaugenossenschaft Brugg, Wüthrich Karin und Thomas, Zehnder Marius, Zehnder Sabine, Zehnder-Rahm Verena und Carl August, Zehnder-Steinegger Franziska

... und viele weitere unbekannte Spenderinnen und Spender.

GEMEINSAM AKTIV

Hoch zu Ross und flott zu Fuss durch die weiten Landschaften des Juraparks: So startete im Sommer 2018 das erste Integrationsprojekt im Rahmen von «gemeinsam aktiv». Durchgeführt wurde das Pferde-Trekking zusammen mit dem Jurapark Aargau und dem Insieme Bildungsclub Aargau. Sich zu bewegen und Sport zu treiben, ist für viele ein wichtiges Bedürfnis. Im Rahmen von «gemeinsam aktiv» können sich Menschen mit und ohne Behinderung bei Sport, Spiel und Spass begegnen. Ab Sommer 2019 werden in den Sporthallen des Wohnzentrums Spitzmatt gleich zwei Sportarten für Menschen mit Beeinträchtigung angeboten. Das Aikido-Training wird mit dem Aikido-Klub Brugg durchgeführt, das Sportklettern wird vom SAC Sektion Brugg unterstützt. Beide Angebote sind Teil des Jahresprogramms des Vereins Behindertensport Region Brugg. Finanziert werden die Miete der Sporthalle und die notwendigen Investitionen durch Spenden und Sponsoring.
Möchten Sie uns auch unterstützen? IBAN CH48 0900 0000 8925 7795 6

ERINNERUNGEN

GEDENK-RAUM

BRUNO RÜTTIMANN

(11.12.1956 – 03.03.2018) Wohngruppe

«Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so froh geschafft.
Siehst deine Blumen nicht mehr blühen, weil der Tod nahm deine Kraft.»

Lieber Bruno, mit starkem Willen hast Du deinen Weg bestritten und warst bescheiden in den Ansprüchen gegenüber deinem Leben. Wir sind dankbar für die Spuren, die Du hinterlassen hast. Sie werden uns an Dich erinnern. Durch deine unverwechselbare Wesensart wirst du uns stets in guter Erinnerung bleiben. Du erfreutest Dich an den einfachen Dingen im Leben und hast uns immer wieder den Blick auf das Einfache gezeigt. So hast Du dich jeden Frühling am Ausblick aus deinem Zimmer erfreut, an den herrlich blühenden Kastanienbäumen im Park. Dabei kamst Du ins Schwärmen und Erzählen. Du hast deine Freiheiten geliebt, und deine Arbeit in der Natur und mit deinen geliebten Tieren. Oft bist Du auf einer Bank im Park gesessen und hast die Natur, die Tiere und das Treiben der Menschen im Park beobachtet.

URS WETZSTEIN

(13.03.1960 bis 20.03.2018) Wohngruppe

Es ist still geworden in den Gängen des Hauses. Dein Lachen und deine Laute sind verstummt. Was bleibt sind die Bilder von den vielen gemeinsamen Erlebnissen, die Erinnerungen. Es gibt kaum ein Fest der Wohngruppe oder des Wohnheims bei welchem nicht Fotos von Dir vorkommen. Wir erinnern uns noch ganz gut an Dich. Der Mann, welcher gerne seine Runden im Haus drehte und es mochte andere Wohnungen aufzusuchen, Leute zu besuchen. Ein geselliger Typ Mensch, welcher uns gerne auch mal daran erinnerte, inne zu halten und einfach den Moment zu geniessen. Bei etwas feinem zu Trinken oder zu Essen in gemütlicher Runde bliebst Du gerne lange und ausgiebig. Ob beim Kaffee im Pavillon auf einem gemütlichen Ledersessel, beim Gartenfest auf dem Boden sitzend und der Musik lauschend oder beim Familienfest in Buttwil, in gemütlicher Runde, wenn Du Dich wohl fühltest, so ergibt dies ein Bild das bleibt. Ein Bild das festgehalten und gerahmt werden sollte. Ein Bild, welches immer in unserer Erinnerung bleibt. Vielleicht haben wir Menschen im irdischen Leben verschiedene Aufgaben, mit welchen wir betraut werden. Wir nahmen dich als Mensch war, welcher uns vielleicht aufzeigen sollte: «Geniesst den Moment, das hier und jetzt und das mit allen euren Sinnen», wer weiss. Niemand zeigte uns authentischer wie sich ein guter Moment anfühlt und wie dieser gelebt werden kann... Dies sind schöne Erinnerungen an einen wunderbaren Menschen.

HANSPETER SCHLÄPFER

(20.03.1944 – 25.03.2018) Wohngruppe

Nichts bleibt wie es war.
Hanspeter Schläpfer war in Brugg und Umgebung bekannt. Auf dem Areal der Klinik Königsfelden traf man ihn täglich an. Hanspeter war kein «Ja-Sager». Das «Nein» und die Ablehnung gingen ihm leicht von den Lippen. Es kam laut und deutlich. Ein seltenes «Ja» kam leise und vorsichtig. Hanspeter Schläpfer hat seit Februar 2017 in der Wohngruppe Pavillon gewohnt. Wir haben ihn als einen zufriedenen Mann kennen gelernt, der glücklich und dankbar war, wenn er am Kiosk «Lösli ziehen», im Begegnungszentrum einen Kaffee trinken oder in Ruhe «Eine rauchen» konnte. Nach einer gut überstandenen Hüftoperation, Anfang 2018, ist er dann verstorben. Er hatte noch ein paar Tage Zeit, bewusst diesen Schritt zu machen und wir konnten einen Menschen erleben, der mit sich seinen Frieden gemacht hat und versöhnlich gestorben ist. So bleibt er uns in guter Erinnerung und wir sprechen noch oft über ihn.

FREDY HEUSLER

(26.08.1954 – 17.05.2018) Gruppenleiter Montage

Obwohl wir von seiner schweren Krankheit wussten, hat uns die Nachricht von seinem Ableben tief erschüttert. Fredy war nicht nur ein Arbeitskollege, sondern auch ein sehr guter Freund. Er war für uns wie eine väterliche Figur in der Werkstatt und man konnte ihn immer um Rat fragen. Seine Hilfsbereitschaft, sein Schalk und die tiefgründigen Gespräche vermissen wir sehr. In der täglichen Arbeit treffen wir auch heute noch überall auf seine kreativen und unkonventionellen Ideen und seine Hinterlassenschaften werden uns noch lange begleiten. Fredy hinterlässt in unserer Mitte nicht nur als Arbeitskollege sondern auch als Freund eine grosse Lücke. Danke, dass wir auf Dein Engagement zählen durften.

ZAHLEN UND FAKTEN

FINANZ-RAUM

BILANZ

AKTIVEN	**31.12.2018**	**31.12.2017**
UMLAUFVERMÖGEN		
Flüssige Mittel	**3'554'518**	**2'813'223**
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3'561'565	3'576'503
Sonstige kurzfristige Forderungen	375'972	44'480
./. Delkredere	-9'710	0
Total Forderungen	**3'927'828**	**3'620'982**
Vorräte	**12'018**	**7'996**
Aktive Rechnungsabgrenzungen	**130'924**	**29'157**
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	**7'625'288**	**6'471'358**
ANLAGEVERMÖGEN		
Finanzanlagen	**0**	**20'000**
Feste Einrichtungen/Installationen	739'558	783'070
Mobiliar	365'526	324'643
Maschinen	146'983	188'588
Fahrzeuge	126'939	127'466
Informatik- und Kommunikationssysteme	59'027	33'723
Total Sachanlagen	**1'438'033**	**1'457'490**
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	**1'438'033**	**1'477'490**
TOTAL AKTIVEN	**9'063'321**	**7'948'848**

PASSIVEN	31.12.2018	31.12.2017
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'233'815	586'011
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	500'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	152'881	210'324
Verbindlichkeit ggü. BKS aus Rücklagefonds	1'570'875	662'558
Passive Rechnungsabgrenzungen	559'703	541'188
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	**3'517'273**	**2'500'081**
ZWECKGEBUNDENE FONDS		
Zweckgebundene Fonds	258'545	214'760
Zweckgebundener Rücklagefonds BKS	4'420'800	4'430'700
Total zweckgebundene Fonds	**4'679'345**	**4'645'461**
TOTAL FREMDKAPITAL UND FONDS	**8'196'619**	**7'145'542**
ORGANISATIONSKAPITAL		
Grundkapital	495'100	495'100
Gebundenes Kapital	146'850	128'565
Erarbeitetes freies Kapital	224'751	179'641
Total Organisationskapital	**866'702**	**803'306**
TOTAL PASSIVEN	**9'063'321**	**7'948'848**

BETRIEBSRECHNUNG

ERTRAG	01.01.2018 – 31.12.2018	01.01.2017 – 31.12.2017
Leistungsabgeltung innerkantonale Klienten	20'866'174	20'734'992
Leistungsabgeltung ausserkantonale Klienten	576'984	577'097
Abgeltung berufliche/forensische Massnahmen	825'569	908'635
Total Ertrag der öffentlichen Hand	**22'268'727**	**22'220'724**
Erträge aus Produktion	2'475'934	2'679'572
Debitorenverluste	-9'710	4'200
Übrige Erträge	91'595	128'581
Total Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	**2'557'818**	**2'812'353**
Spenden ohne Zweckbindung	18'285	18'164
Spenden mit Zweckbindung	49'321	6'675
Total erhaltene Zuwendungen	**67'606**	**24'839**
TOTAL ERTRÄGE	**24'894'152**	**25'057'916**

AUFWAND LEISTUNGSERBRINGUNG

Personalaufwand	-13'616'837	-13'475'064
Reise- und Repräsentationsaufwand	-11'435	-15'105
Sachaufwand	-5'873'833	-5'745'341
Unterhaltskosten	-506'704	-187'981
Abschreibungen	-255'072	-1'213'256
TOTAL AUFWAND LEISTUNGSERBRINGUNG	**-20'263'881**	**-20'636'747**

ADMINISTRATIVER AUFWAND

Personalaufwand	-1'779'383	-1'819'229
Reise- und Repräsentationsaufwand	-4'284	-2'652
Sachaufwand	-734'420	-936'786
Unterhaltskosten	-403'981	-442'647
Abschreibungen	-39'992	-36'902
TOTAL ADMINISTRATIVER AUFWAND	**-2'962'060**	**-3'238'216**
Betriebsergebnis	**1'668'212**	**1'182'953**
Finanzertrag	605	908
Finanzaufwand	-4'929	-19'849
Ausserordentliches Ergebnis	4'267	0
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	**1'668'155**	**1'164'012**
Zuweisung an zweckgebundene Fonds	-49'321	-6'675
Verwendung von zweckgebundenen Fonds	5'536	6'675
Jahresergebnis vor Zuweisungen an Organisationskapital u. Rücklagefonds BKS	**1'624'370**	**1'164'012**
Zuweisung an Rücklagefonds BKS	0	-91'645
Kürzung Betriebsbeiträge BKS	-1'560'975	-662'558
Zuweisung an gebundenes Kapital	-18'285	-18'164
Zuweisung an erarbeitetes freies Kapital	-45'111	-391'645
JAHRESERGEBNIS NACH ZUWEISUNGEN AN ORGANISATIONSKAPITAL U. RÜCKLAGEFONDS BKS	**0**	**0**

Die komplette Jahresrechnung 2018 ist auf unserer Website einsehbar

GRUBER PARTNER
prüfen | beraten | führen

An den Stiftungsrat der

Stiftung Faro, Windisch

Aarau, 1. April 2019

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Faro für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der Prüfungspflicht der Revisionsstelle. Die Prüfungsarbeiten wurden am 5. März 2019 beendet.

Für die Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist eine Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt sowie nicht dem Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Gruber Partner AG

ID digital signiert

Dominik Rehmann
zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

ID digital signiert

Alexandra Flammer
zugelassene Revisionsexpertin

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

ZUSAMMENARBEIT

TEAM-RAUM

STIFTUNGSRAT

Zehnder Franziska (Präsidentin), Ursprung Urs (Vize-Präsident), Babst Claudia, Dr. Steubing Dieter, Knecht-Riniker Eva, Engel Daniel

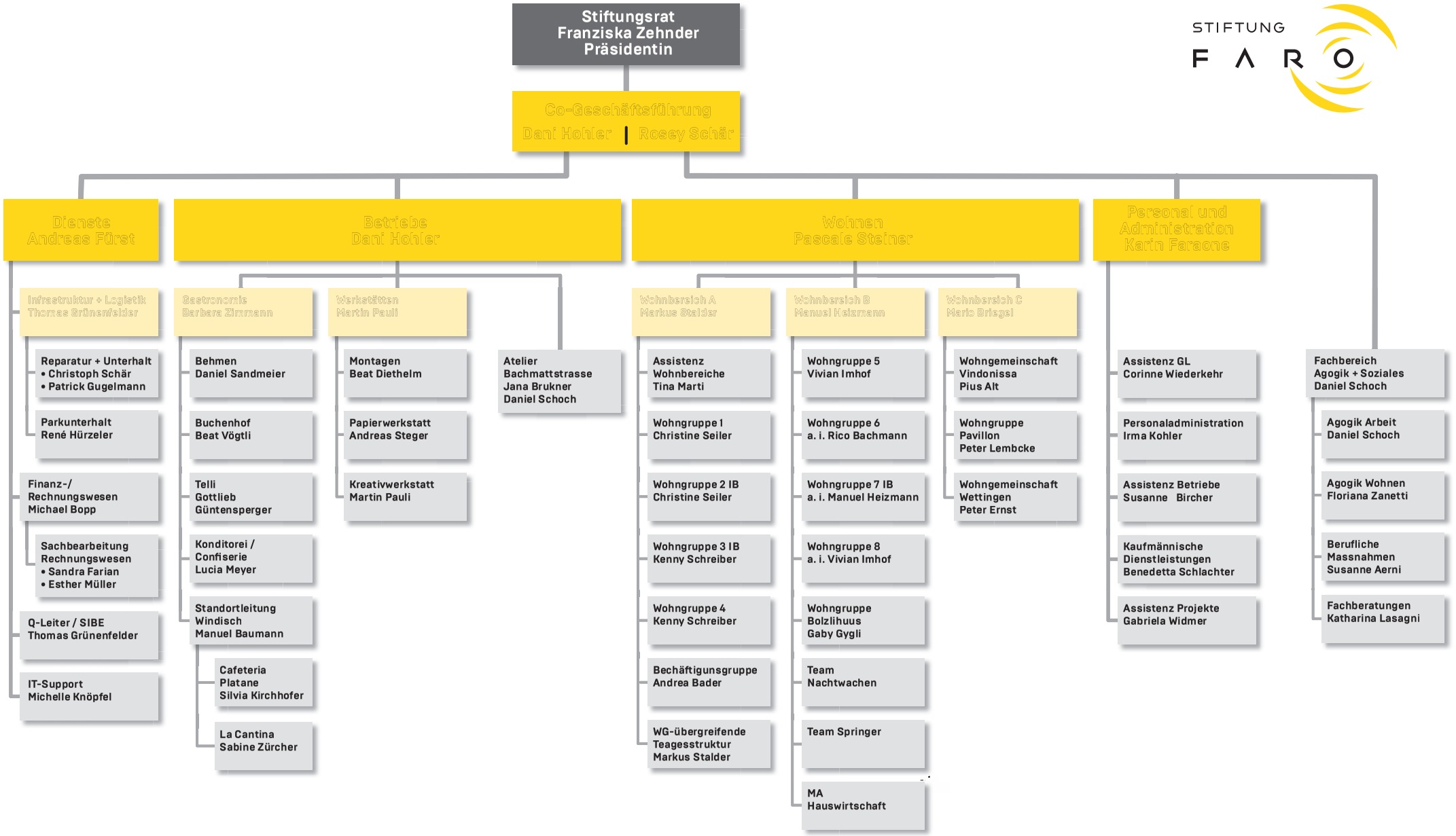
GESCHÄFTSLEITUNG

Schär Rosey, Hohler Dani, Steiner Pascale, Fürst Andreas, Jerichen Eileen (bis 30.6.18), Faraone Karin (seit 12.11.18)

MITARBEITENDE 2018

Abate Alessio, Accardi Filippa, Aerni Susanne, Aeschbach Audrey, Albisser Julia, Alt Pius, Aslan Özden, Bachmann Rico, Bader Andrea, Bättig Markus, Baum Susann, Baumann Manuel, Bausch Ramona, Becherer Johannes, Beischer Sandra, Ben Said Camille, Berger Janina, Bircher Susanne, Blaser Basil, Bonsaver Eva, Bopp Michael, Brack Marcel, Briegel Mario, Brogli Marlies, Bron Catherine, Brückl Stefanie, Brukner Jana, Brun Monika, Brunner Daniela, Bucher Pascal, Bürge Patrik, Burren Romina, Canonica Sandra, Caputi Stefania, Christensen Monica, Colvin Steven, Damm Ruth, D'Angelo Daniele, D'Armetta Antonella, de Kogel Monique, Dell'Osso Deborah, Denz Maja, Diethelm Beat, Diezig Jenny, Dinkel Fabrice, Drexler Annemarie, Ebner Claudia, Ebner Sarah, Egloff Ramona, Elmiger Eliane, Enderlin Brigitte, Erni Hanna, Ernst Peter, Eyer Manuela, Farian Sandra, Filomena Angelo, Flückiger Sahra, Förschler Vivien, Foughali Malik, Frey Urs, Friedli Brigitte, Fröhlich Karin, Ganesh Sathesan, Garcia Malbuena Noraya, Gebhardt Sandra, Genske Markus, Gisin Marion, Gnad Marion, Gonçalves Lea, Gosrani Kamel, Gränacher Alexandra, Grobert Claudia, Grossenbacher Anja, Grosskreuz Yvonne, Grünenfelder Sarah, Grünenfelder Thomas, Grüninger Matthias, Gugelmann Patrick, Güntensperger Gottlieb, Gygli Gabriela, Häfeli Maya, Hartmann Susanne, Häusler Pascal, Heizmann Manuel, Hespelt Irene, Hesse Kirsten, Heusler Fredy, Hobi Astrid, Hobi Gerda, Hodel Sabina, Hofer Hugo, Hostettler Adrian, Hostettler Marco, Hunziker Adrian, Hunziker Gina, Hürzeler René, Imhof Vivian, Jordan Bernhard, Kaiser Katja, Käser Eva, Kaufmann Margrit, Keller Nicole, Kirchhofer Silvia, Knöpfel Michelle, Kohler Irma, Kottmann Aline, Künsch Vogel Carmen, Kunz Marcel, Künzi Anna, Küttel Peter, Ladaga Lilibeth, Lasagni Katharina, Lasica Nedeljka, Lehmann Manuela, Leimgruber Sarah, Lembcke Peter, Leu Roman, Lopez Petra, Madl Silvia, Mamedow Sandro, Marti Tina, Maurer Thomas, Metz Richard, Meyer Lucia, Meyer Désirée, Meyer Sara Jane, Michel Manuela, Möcklin Schweizer Daniel, Morel Eliane, Moser Salome, Mosimann Susanna, Mujota Lavnore, Müller Esther, Müller Julia, Näf Lea, Neuhaus Sandra, Niederhauser Therese, Nigg Jasmin, Notter Rita, Nussberger Jacqueline, Obrist Tabea, Oeschger Lilian, Ormazabal Judith, Pauli Martin, Pelari Edvin, Pfister Lucia, Ragasits Andor, Raimann Tanita, Reinhardt David, Reusser Marius, Richert Nastasja, Riniker Therese, Rocchini Irene, Rohr Karin, Rossi Nathalie, Ruckstuhl Andreas, Rudolf Arthur, Ruoff Annegret, Salathé Denise, Salm Anita, Sandmeier Daniel, Sax Janice, Saxer Rene, Schär Christoph, Schär Rebecca, Schaub Anselm, Schaufelberger Debora, Schendel Renate, Schenk Verena, Schindler Barbara, Schlachter Benedetta, Schmidtjansen Florian, Schnyder Nathalie, Schoch Daniel, Schreiber Kenny, Schütte Sophia, Seiffert Peter, Seiler Christine, Selmanaj Halil, Shala Maliq, Spasic Gorica, Spielmann Rolf, Stalder Markus, Steger Andreas, Stemmle Layla, Strickler Christian, Stucki Silvia, Surber Marisa, Talha Farouk, Theiler Rita, van der Krogt David, Vögtli Beat, Volo Priscilla, Wälchli Verena, Walter Christoph, Wampfler Gabriela, Weigt Jennifer, Weissberg Stefanie, Wetli Jan, Wheeler Alison, Widmer Gabriela, Widmer Rahel, Wiederkehr Corinne, Wunderlich Christopher, Zanetti Floriana, Zehnder Oliver, Zeindler Charis, Zepter Elke, Zimmann Barbara, Zimmermann Silvia, Zimmermann Thomas, Zischg Claudia, Zoja Nina, Zürcher Sabine, Zwimpfer Nora Anna

HERZLICHEN DANK FÜR DEIN ENGAGEMENT!


Stiftungsrat
Franziska Zehnder
Präsidentin
Co-Geschäftsführung
Dani Hohler | Rosey Schär
Dienste
Andreas Fürst
Betriebe
Dani Hohler
Wohnen
Pascale Steiner
Personal und
Administration
Karin Faraone
Infrastruktur + Logistik
Thomas Grünenfelder
Gastronomie
Barbara Zimmann
Werkstätten
Martin Pauli
Wohnbereich A
Markus Stalder
Wohnbereich B
Manuel Heizmann
Wohnbereich C
Mario Briegel
Reparatur + Unterhalt
• Christoph Schär
• Patrick Gugelmann
Parkunterhalt
René Hürzeler
Finanz-/
Rechnungswesen
Michael Bopp
Sachbearbeitung
Rechnungswesen
• Sandra Farian
• Esther Müller
Q-Leiter / SIBE
Thomas Grünenfelder
IT-Support
Michelle Knöpfel
Behmen
Daniel Sandmeier
Buchenhof
Beat Vögtli
Telli
Gottlieb
Güntensperger
Konditorei /
Confiserie
Lucia Meyer
Standortleitung
Windisch
Manuel Baumann
Cafeteria
Platane
Silvia Kirchhofer
La Cantina
Sabine Zürcher
Montagen
Beat Diethelm
Papierwerkstatt
Andreas Steger
Kreativwerkstatt
Martin Pauli
Atelier
Bachmattstrasse
Jana Brukner
Daniel Schoch
Assistenz
Wohnbereiche
Tina Marti
Wohngruppe 1
Christine Seiler
Wohngruppe 2 IB
Christine Seiler
Wohngruppe 3 IB
Kenny Schreiber
Wohngruppe 4
Kenny Schreiber
Bechäftigungsgruppe
Andrea Bader
WG-übergreifende
Teagesstruktur
Markus Stalder
Wohngruppe 5
Vivian Imhof
Wohngruppe 6
a. i. Rico Bachmann
Wohngruppe 7 IB
a. i. Manuel Heizmann
Wohngruppe 8
a. i. Vivian Imhof
Wohngruppe
Bolzlihuus
Gaby Gygli
Team
Nachtwachen
Team Springer
MA
Hauswirtschaft
Wohngemeinschaft
Vindonissa
Pius Alt
Wohngruppe
Pavillon
Peter Lembcke
Wohngemeinschaft
Wettingen
Peter Ernst
Assistenz GL
Corinne Wiederkehr
Personaladministration
Irma Kohler
Assistenz Betriebe
Susanne Bircher
Kaufmännische
Dienstleistungen
Benedetta Schlachter
Assistenz Projekte
Gabriela Widmer
Fachbereich
Agogik + Soziales
Daniel Schoch
Agogik Arbeit
Daniel Schoch
Agogik Wohnen
Floriana Zanetti
Berufliche
Massnahmen
Susanne Aerni
Fachberatungen
Katharina Lasagni
Mitglied der Geschäftsleitung
bilden mit der Geschäftsleitung die Leitungskonferenz

Stiftung FARO
Bachmattstrasse 12
Postfach 91
5210 Windisch

Telefon: 056 462 39 39
E-Mail: info@stiftung-faro.ch
Postkonto: 89-257795-6
IBAN CH48 0900 0000 8925 7795 6

www.stiftung-faro.ch
shop.stiftung-faro.ch

IMPRESSUM
Herausgeber:
Stiftung FARO

Konzeption und Redaktion:
Stiftung FARO

Gestaltung:
Dätwiler Design

Fotografie:
Beni Basler, Urs Dätwiler
und Stiftung FARO

Druck:
Köpflipartners AG